

Ausbildung

Grundlehrgang in Langschlag

GÖPFRTZ-LANGSCHLAG / Am Montag, dem 9. und am Dienstag dem 10. April 2001, besuchten neun junge Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Göpfritz den Feuerwehr Grundlehrgang im Bezirk der Feuerweherschule Tulln in Langschlag.

Die FF Göpfritz war mit zwei Probefeuwehrmännern, Mario Matzinger, Andreas Auer, sowie BM Alois Schneider, Zeugwart bei unserer Feuerwehr, als Ausbilder vertreten.

Die Feuerwehr Merkenbrechts nahm mit Normen Ganser, Martin Guggenberger, Daniel Herzog und Gerald Scheidl sowie ABI Siegfried Ganser als Ausbilder teil. Andreas und Karl Beck sowie Stefan Beranek waren von der FF Kirchberg als „Schüler“ dabei. Weiters war OBI Ernst Berndl, Kommandant der FF Weinpolz, ebenfalls als Ausbilder dabei.



Der Grundkurs fand bereits zum dritten Mal in dieser Form statt. Wobei die Probefeuwehrmänner in ca. 70 Stunden bei ihrer Feuerwehr auf den Lehrgang vorbereitet werden. Die FF Göpfritz veranstaltete die Vorbereitung gemeinsam mit der FF Merkenbrechts.

Dass diese sehr erfolgreich durchgeführt wurde, zeigten die ansprechenden Leistungen beim Abschlusstest in Langschlag.



Gelehrt wurde in Langschlag nicht nur Theoretisches wie die 4 A 1 C 4 E Regel oder der richtige Ablauf des Löschangriff, sondern auch viel Praktisches.

Das „Spritzen“ mit dem C-Strahlrohr ist nicht das einzige beim Löschangriff: Es wurde verdeutlicht, wie wichtig der richtige Befehlsweg und der richtige Befehl sind. Damit auch die Sicherheit gewährleistet ist.

So gehörte das richtige Aufstellen der Leiter genauso dazu wie die richtige Platzierung der Wasserpumpe und die richtige Verwendung des B-Strahlrohres sowie noch vieles mehr.

„Knotenkunde“ oder das Abseilen von einem Hang und das Bergen eines Fahrzeuges mit Hilfe der Seilwinde gehörten zum technischen Praxisteil.

In zwei Tagen wurde das Wichtigste des Feuerwehreinsatzes erklärt und geprobt.